

Outsourcing des Kapitalanlagemanagements

8. Handelsblatt Jahrestagung

München, 2. Juli 2008

Dr. Robert Helm

Agenda

- 1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH**
2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen
3. Lösungsansatz: Outsourcing
4. Entscheidung: "Make or buy?"

Asset Management ist die Basis der Münchener-Rück-Gruppe

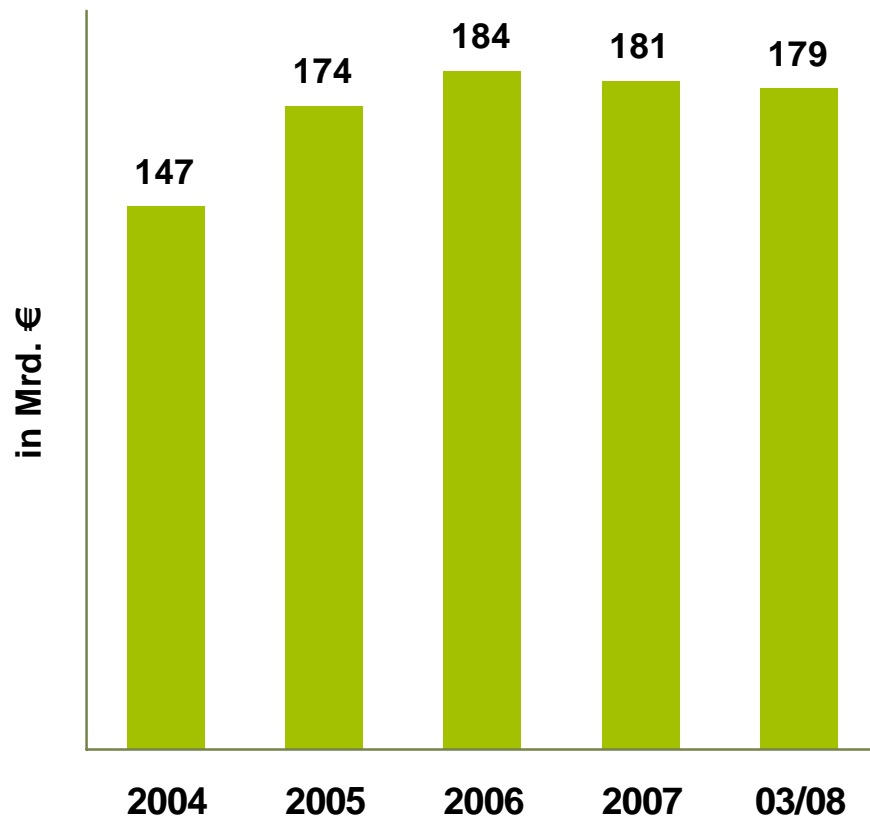


Gewinnen mit Kompetenz: Integriertes Asset Management aus einer Hand

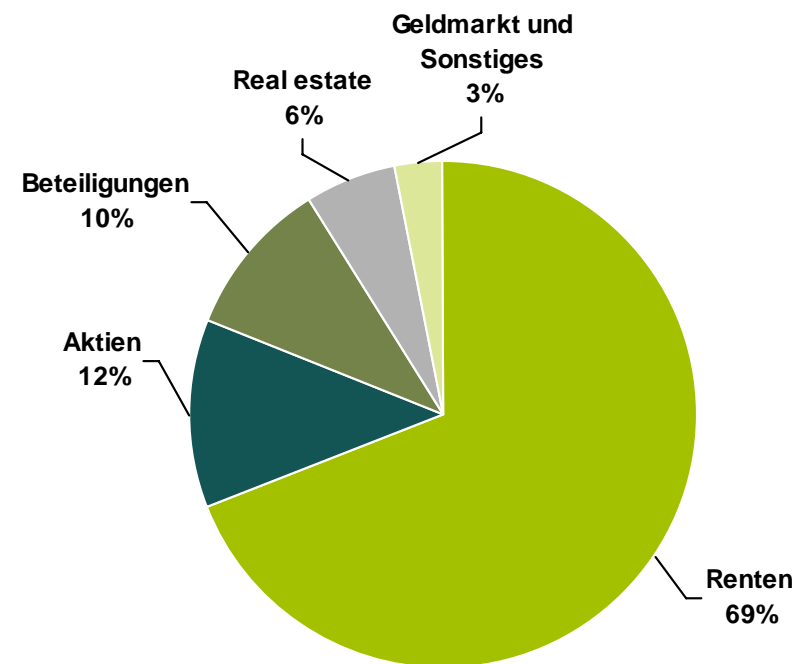
MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH				
Aktien	Renten	Geld/Devisen	Immobilien	Alternative Investments
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfoliomanagement ▪ Mandatemanagement 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Research ▪ Kapitalanlagecontrolling 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fondsverwaltung ▪ Back Office
MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH			MEAG Real Estate Regionalgesellschaften	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wertpapier- und Immobilien-Spezialfonds ▪ Wertpapier-Publikumsfonds ▪ Institutionelle Kunden ▪ Private Kunden 			Objekt- und Facility Management <ul style="list-style-type: none"> ▪ München ▪ Düsseldorf ▪ Hamburg 	

Asset Management in der MEAG: Kompetenz in allen Assetklassen

Assets under Management



Assetklassen



Stand: 31.03.2008

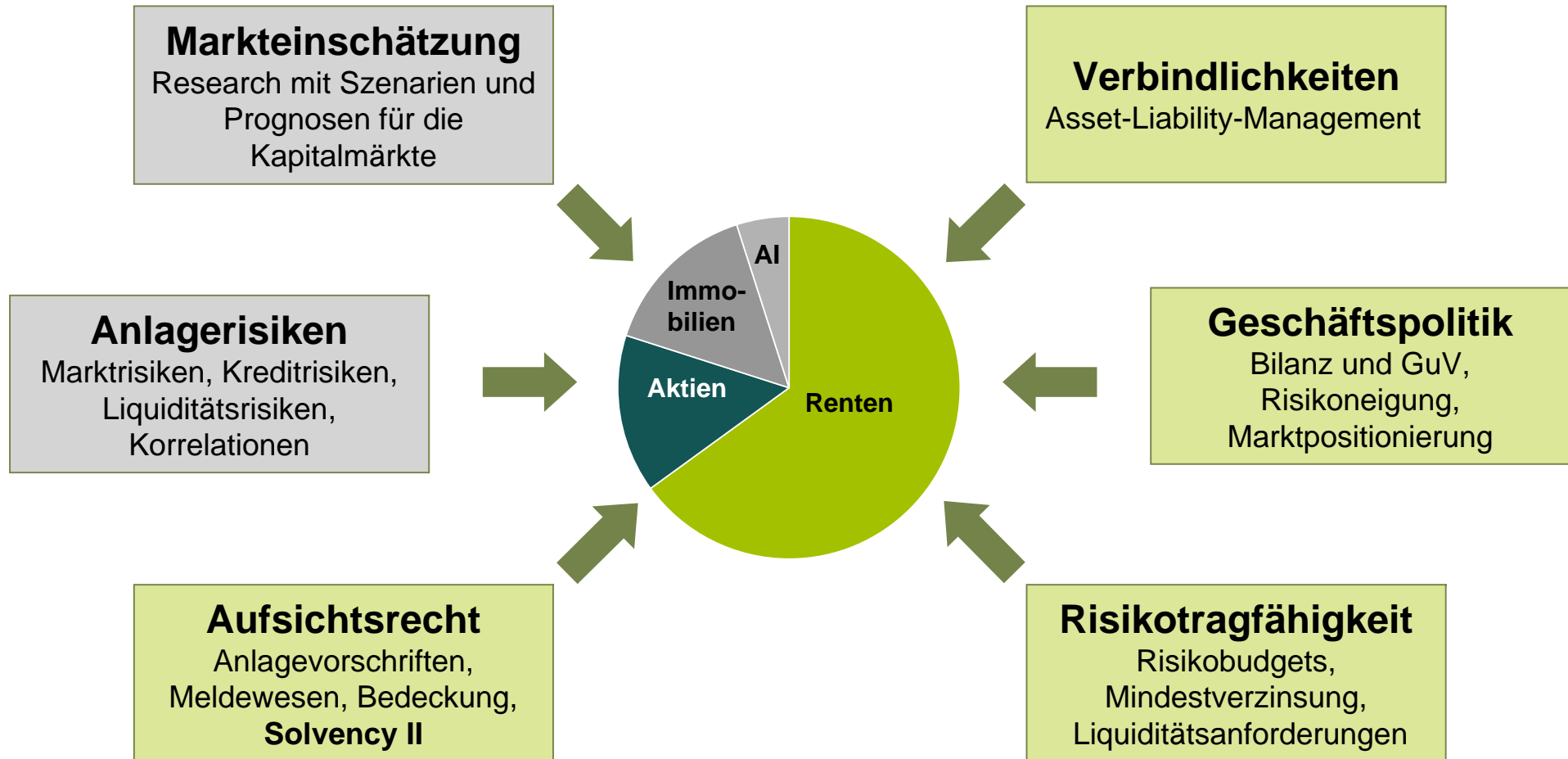
MEAG ist international aufgestellt



Agenda

1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
- 2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen**
3. Lösungsansatz: Outsourcing
4. Entscheidung: "Make or buy?"

Komplexe Anforderungen an VAG-Anleger beim Management der Kapitalanlagen



Zunehmende Verschärfung der Rahmenbedingungen

- **Ertrag und Risiko**
 - Angespannte **Reserve- / Bedeckungssituation**
 - Anlageklassen- und managerübergreifende **Steuerung der Kapitalanlagen** notwendig
 - Optimierung des Risiko-Ertrag-Profiles erfordert **neue Produkte**

- **Aufsichtsrecht**
 - **Umsetzung** gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften (VVG, **Solvency II**)
 - Einrichtung von **ALM- und SAA-Prozessen** sowie deren **Dokumentation**
 - Ausgestaltung detaillierter innerbetrieblicher **Anlagerichtlinien**
 - Einrichtung, Durchführung und Dokumentation von **Risikokontrollverfahren**

- **Rechnungslegung**
 - Neue Bilanzierungsregelungen nach **HGB** gemäß **BilMoG** und / oder **IFRS**
 - Abbildung **neuer Produkte und Strategien**

Solvency II: Besondere Anforderungen an den Asset Manager

- **Vorbereitungen auf das neue Regelwerk**
 - Einholung und Weitergabe von Informationen zur Einführung von Solvency II
 - Etablierung von Prozessabläufen entlang der gesamten Wertschöpfungskette
 - Bereitstellung erheblicher Ressourcen für die Umsetzung
 - Hohe Anforderungen an Datenhaltung und IT-Systeme
 - Spezialisten in allen wesentlichen Fachbereichen (v.a. im Risikomanagement) erforderlich

- **Auswirkungen auf die Steuerung der Kapitalanlagen**
 - Abstimmung der Kapitalanlagen auf die Verbindlichkeitenstruktur (ALM)
 - Sicherstellung des einheitlichen Kapitalanlagemanagements trotz zum Teil konträrer Anforderungen
 - Solvency II: **ökonomische Steuerung**
 - HGB: **bilanzielles Ergebnis**
 - Management von komplexen Produkten und Strategien in Front- und Backoffice

Agenda

1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen
- 3. Lösungsansatz: Outsourcing**
4. Entscheidung: "Make or buy?"

Wertschöpfungskette im Asset Management



- Die hohe Komplexität bedingt **klare Strukturen und stabile Prozessabläufe**
- Alle Aufgabenbereiche erfordern **Expertenwissen**
- Effiziente Lösung: Outsourcing an einen **spezialisierten Partner**

Bausteinsystem und Komplettlösung

- Outsourcing einzeln wählbarer Module bis hin zum Full-Service-Mandat
- Individuelle und kontinuierliche Betreuung über den gesamten Wertschöpfungsprozess durch das Mandatemanagement



Agenda

1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen
- 3. Lösungsansatz: Outsourcing**
 - 1. Optimierung der Strategischen Asset Allokation (SAA)**
 2. Umsetzung der SAA durch das Portfoliomanagement
 3. Überprüfung der Zielerreichung durch das Kapitalanlagecontrolling
 4. Rechnungslegung und aufsichtsrechtliches Meldewesen
 5. Professionelle Mandatsbetreuung
4. Entscheidung: "Make or buy?"

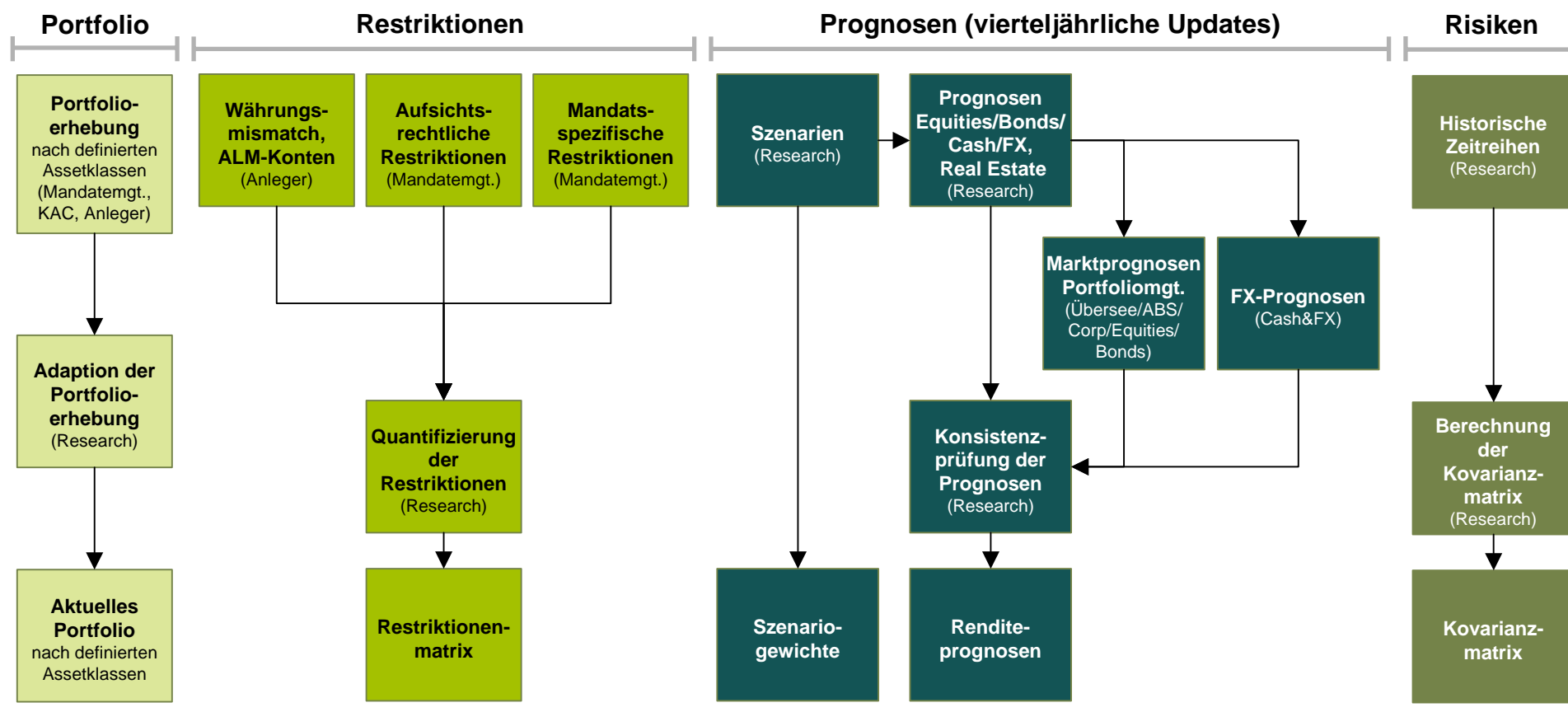
Beratung zur Strategischen Asset Allokation



- **Grundlagen für die Optimierung der SAA**
 - Verbindlichkeitenstruktur und Liquiditätsanforderungen
 - Replikationsportfolio
 - Rechtliche und geschäftspolitische Restriktionen (z.B. Aktienquote, Währungen, Regionen)
 - MEAG Research zu den langfristigen Kapitalmarktaussichten (Ertrags- und Risikoerwartungen)
 - Spezifische Prognosen des Portfoliomanagements
 - Transaktionskosten
- Berechnung mittels **flexibler und transparenter Optimierungsverfahren**
- **Ergebnis:** Optimales Zielfortfolio für die individuellen Bedürfnisse des Anlegers



Strategische Asset-Allokation – Inputfaktoren



Quelle: MEAG Research

SAA-Portfolio

- Robustheit ggü. künftigen Marktentwicklungen
- Berechnung notwendiger Risikobudgets

Agenda

1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen
- 3. Lösungsansatz: Outsourcing**
 1. Optimierung der Strategischen Asset Allokation (SAA)
 - 2. Umsetzung der SAA durch das Portfoliomanagement**
 3. Überprüfung der Zielerreichung durch das Kapitalanlagecontrolling
 4. Rechnungslegung und aufsichtsrechtliches Meldewesen
 5. Professionelle Mandatsbetreuung
4. Entscheidung: "Make or buy?"

MEAG Portfoliomanagement und Administration von Drittmandaten



- **MEAG Portfoliomanagement**
 - **Unabhängiges Research** als Basis für gute Anlageentscheidungen
 - Klare Strukturierung der Anlagetätigkeit durch einen ausgereiften **Investmentprozess**
 - Kompetente Abdeckung aller wesentlichen **Assetklassen und Anlagekonzepte**
 - Konsequente Berücksichtigung von **aufsichtsrechtlichen Vorgaben sowie von Risiko- und Bilanzierungsüberlegungen**
 - **Geringe Transaktionskosten**

- **Einbindung externer Asset-Management-Mandate**
 - Administrative Services sind **unabhängig vom Standort des Portfoliomanagements**
 - **Gesamtblick auf die Kapitalanlagen** des Anlegers ermöglicht übergreifende Steuerung
 - **Voraussetzung:** Zuverlässige und zeitnahe Datenzulieferung durch den externen Manager

Agenda

1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen
- 3. Lösungsansatz: Outsourcing**
 1. Optimierung der Strategischen Asset Allokation (SAA)
 2. Umsetzung der SAA durch das Portfoliomanagement
 - 3. Überprüfung der Zielerreichung durch das Kapitalanlagecontrolling**
 4. Rechnungslegung und aufsichtsrechtliches Meldewesen
 5. Professionelle Mandatsbetreuung
4. Entscheidung: "Make or buy?"

Kompetenz im Kapitalanlagecontrolling



- Real-time-Überwachung spezifischer und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmter **Frühwarnindikatoren**
- Regelmäßige detaillierte **Analyse der gesamten Kapitalanlagen**
 - einschließlich Risikomessung durch VaR-Analysen und aufsichtsrechtliche Stresstests
 - sowie umfassende rechnungslegungsspezifische Analysen
- Extensives **Bonitätsresearch** auf Einzeltitel-/Emittenten- sowie Portfolioebene
- Real-time-Überwachung aller **Anlagegrenzen** und Beratung bei deren Gestaltung
- **Performanceanalyse** durch Performancemessung, -beurteilung und -attribution
- Umfassendes und übersichtliches **Steuerungsreporting**

Spezifisches Frühwarnsystem für VAG-Anleger



- Frühwarnindikatoren für die **fortlaufende Überprüfung der Zielerreichung** zum **frühzeitigen Aufzeigen von Handlungsbedarf**
- Ausrichtung des Frühwarnsystems auf die speziellen **Erfolgsfaktoren von Versicherungsunternehmen**
 - Bedeckung der Verbindlichkeiten
 - Ergebnisbeitrag der Kapitalanlagetätigkeit zum Gesamterfolg
 - Begrenzung der Ausfallrisiken
 - Minimierung des Risikos künftiger Unterdeckungen
 - Begrenzung der aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen
- **Laufende (real-time) Überwachung** des gesamten Frühwarnsystems

Zukunftsorientierung: Vorbereitung auf Solvency II



- **Konzeptionelle Mitarbeit** von Münchener Rück und MEAG in Solvency-II-Gremien
- **Beratung** entlang der gesamten Investmentprozesskette
- **Bindung von weniger Risikokapital** bei Einsatz eines individuellen Modells als beim Standardmodell
- Umfassende Überwachung der **Risikosituation**
- Erstellen aller geforderten **Reports** für Management und Aufsicht
- **Entlastung des Mandanten** von Investitionen in IT und Personal

Frühzeitige und professionelle Umsetzung der Anforderungen von Solvency II

Agenda

1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen
- 3. Lösungsansatz: Outsourcing**
 1. Optimierung der Strategischen Asset Allokation (SAA)
 2. Umsetzung der SAA durch das Portfoliomanagement
 3. Überprüfung der Zielerreichung durch das Kapitalanlagecontrolling
 - 4. Rechnungslegung und aufsichtsrechtliches Meldewesen**
 5. Professionelle Mandatsbetreuung
4. Entscheidung: "Make or buy?"

Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung



- **Führung der Nebenbücher** für die gesamten Kapitalanlagen des Anlegers
- **Lieferung der Jahresabschlussinformationen nach HGB**
 - Planung und zeitnahe **Erstellung** (Fast-Close-Option)
 - **Qualitätssicherung** von Bilanz, GuV und Anhangsangaben
- **Auf Wunsch Bereitstellung der IFRS-Rechnungslegungsdaten**
- **Ansprechpartner für den Anleger**
 - in allen Fragen zur Rechnungslegung für Finanzinstrumente
 - für den Wirtschaftsprüfer
- Zeitnahe und zuverlässige Umsetzung von **Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften (aktuell: BilMoG)**

Bereitstellung des aufsichtsrechtlichen Reportings



- **Bereitstellung eines umfassenden Meldewesenpakets in unterschriftsreifer Form**
 - R15/2005 Anlage-Rundschreiben
 - R13/2005 Treuhänder
 - R12/2005 Sicherungsvermögensverzeichnis/Treuhänderbestellung
 - R11/2005 Berichts- und Meldepflichten-Rundschreiben
 - R1/2002 ABS-Rundschreiben
 - R3/2000 Derivate-Rundschreiben
 - R3/1999 Rundschreiben über strukturierte Produkte
 - BerVersV Nachweisungen
 - AWV Meldungen (Z4, Z5, Z5a, Z10)

- **Realisierungssicherheit – jede Gesetzesänderung wird zeitgerecht umgesetzt**

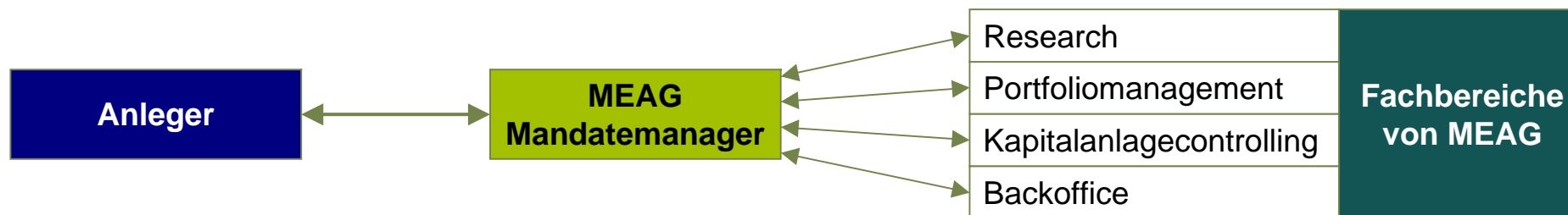
Agenda

1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen
- 3. Lösungsansatz: Outsourcing**
 1. Optimierung der Strategischen Asset Allokation (SAA)
 2. Umsetzung der SAA durch das Portfoliomanagement
 3. Überprüfung der Zielerreichung durch das Kapitalanlagecontrolling
 4. Rechnungslegung und aufsichtsrechtliches Meldewesen
- 5. Professionelle Mandatsbetreuung**
4. Entscheidung: "Make or buy?"

Der Mandatsbetreuer als "Single-Point-of-Contact"

MEAG Mandatemanagement:

- Entwicklung des Konzeptes in der Münchener-Rück-Gruppe in 2002
- Ziel: Optimierung der Schnittstellen im Kapitalanlagemanagement zwischen VAG-Anleger und Asset Manager
- Mandatemanager ist die Schnittstelle zu allen relevanten Fachbereichen



Wahrung der Interessen des Anlegers durch ganzheitlichen Blick auf das Mandat

Agenda

1. MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
2. VAG-Anleger: verschärfte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen
3. Lösungsansatz: Outsourcing
- 4. Entscheidung: "Make or buy?"**

Akuter Handlungsbedarf

- Das Umfeld für Versicherungen ist von **tiefgreifenden Veränderungen** geprägt: Spätestens mit **Solvency II wird eine ökonomische Steuerung unabdingbar**
- Angesichts des **zunehmenden Wettbewerbsdrucks** müssen die Weichen für die zukünftige Positionierung rechtzeitig gestellt werden
 - Größere Versicherungen können durch verstärkte Investitionen in IT und Personal langfristig profitieren: So kann durch ein aufwändiges Internes Modell Risikokapital gemäß Solvency II eingespart werden
 - Gerade kleinere und mittlere VAG-Anleger geraten unter Druck und suchen Alternativen
- Eine **mangelnde Abstimmung von unternehmensinternen Prozessen** führt zu einem hohen operationellen Risiko

Die zunehmende Komplexität birgt **Risiken**, die kompetent gemanagt werden müssen. Und sie bietet **Chancen** für die First Mover!

Outsourcing: Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Einbeziehung eines erfahrenen Partners in der Steuerung der Kapitalanlagen von Versicherungen und Pensionskassen:**
 - Anwendung etablierter und auf VAG-Investoren abgestimmter Prozesse ist gewährleistet
 - Bereitstellung aller nötigen Informationen für interne Zwecke und Aufsichtsbehörden über eine einheitliche Schnittstelle
 - Zukunftssicherheit durch rechtzeitige Umsetzung regulatorischer Vorgaben
- **Konzentration auf die Kernkompetenzen**
 - Professionelles Management der versicherungstechnischen Risiken und Optimierung der Passivseite
 - Entwicklung neuer Produkte im Versicherungsbereich
- **Kostensparnis und Entlastung von erforderlichen Investitionen in**
 - Komplexe, leistungsfähige IT-Systeme
 - Gut ausgebildete und spezialisierte Mitarbeiter

Ihr Ansprechpartner

Dr. Robert Helm

Geschäftsführer

Tel.: +49 89 2867-2100

Fax: +49 89 2867-11 2100

E-mail: RHelm@meag.com

MEAG

Oskar-von-Miller-Ring 18

80333 München

www.meag.com

Disclaimer

Allgemeine Hinweise

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und werden regelmäßig aktualisiert. Die Ausführungen sind Ergebnisse unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage. Sie ersetzen in keinem Fall die individuelle Beratung durch den Steuerberater. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der jeweils gültige vereinfachte und ausführliche Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei:

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
Telefon 01805 | 37 22 01
Fax 089 | 20 706 - 78 30
Internet www.meag.com

Verkaufsbeschränkungen

Die Verbreitung der hier enthaltenen Informationen und das Angebot von hier genannten Investmentfondsanteilen ist in einigen ausländischen Rechtsordnungen gesetzlichen Beschränkungen unterworfen. Für Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz in einem Land liegt, das für die Verbreitung der vorliegenden Informationen Beschränkungen vorsieht, stellen diese Mitteilungen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb von Investmentfondsanteilen dar.

Die in dieser Veröffentlichung aufgeführten Fonds sind ausschließlich für den Vertrieb im Inland (Bundesrepublik Deutschland) bestimmt (Ausnahme: MEAG EuroInvest und MEAG Nachhaltigkeit auch in Österreich). Insbesondere sind die in dieser Veröffentlichung aufgeführten Fonds nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt und können weder an Bürger dieses Staates verkauft noch anderweitig an Personen in diesem Land übertragen werden.